

# SERX

Swiss Economy Reputation Index

Der aus aktuell 220 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

## 2. Quartal 2024

Basel, 10. Juli 2024

[www.commslab.com/serx/](http://www.commslab.com/serx/)

# Swiss Economy Reputation Index (2Q2024)

## Erholungseffekte der Finanzwirtschaft, aber anhaltende Reputationsverluste der Realwirtschaft

- ❖ Nachlassende Erholungseffekte auf Seiten der Finanzindustrie sowie ein sich verstärkt eintrübendes Meinungsklima gegenüber der Realwirtschaft führen zu einer nur noch leicht verbesserten Reputation der Schweizer Wirtschaft: Der Swiss Economy Reputation Index (**SERX**) steigt im 2. Quartal 2024 um **+0.4 Indexpunkte** und liegt neu bei **95.3 Punkten** ([Seite 5](#)).
- ❖ Das kollektive Gedächtnis ist zwar immer weniger durch den mit dem Untergang der Credit Suisse zusammenhängenden Reputationsmalus belastet, eine noch stärkere Reputationserholung des Finanzsektors verhinderte indes die für die UBS mehrheitlich negativ rezipierte **Regulierungsoffensive** des Bundesrates («*Der Bund und die UBS liegen im Clinch*» - Handelszeitung 21.05.2024) - ([Seite 6](#)).
- ❖ Nach wie vor positiv - und damit höher als bei der Finanzindustrie - fällt die Reputation der **realwirtschaftlichen Unternehmen** aus ([Seite 8](#)). Nach mittlerweile acht der neun letzten Quartale mit negativer Reputationsentwicklung sehen sich verschiedene realwirtschaftliche Sektoren nun aber mit einer deutlich kritischeren Wahrnehmung, insb. in strategischen und produktebezogenen Fragestellungen, konfrontiert.
- ❖ Von diesem eingetrübten Meinungsklima besonders betroffen sind mehrere gewichtige Sektoren: So leidet die Reputation des **Detailhandels** unter einem Transformationsprozess, der vor allem bei der Migros, nicht zuletzt aufgrund des anhaltenden Preisdrucks, zu grossangelegten Restrukturierungsmaßnahmen geführt hat.
- ❖ Reputationsseitig in einer Abwärtsspirale befindet sich auch der **Telekommunikationsbereich**. Neben den kontrovers diskutierten Expansionsplänen in Italien ist die Swisscom auch aufgrund der Weko-Busse im Glasfaserstreit sowie wie alle Schweizer Anbieter aufgrund der hohen Roaming-Tarife negativ exponiert.
- ❖ Eine sich verschlechternde öffentliche Wahrnehmung zeigt sich zudem bei den Sektoren **Logistik** (Filienschliessungen Post), **Verkehr** (Gewinnrückgang Swiss, Nahostkonflikt), **Nahrung** (magere Renditen, hohe Kakaopreise, soziale Kritik an Nestlé wegen gezuckerter Babynahrung und Trinkwassernutzung) sowie - trotz kurzfristig leicht verbesserter Werte - bei der **IT & Informatikbranche** (Machtkämpfe SoftwareOne, Temenos).
- ❖ Im Branchenranking ([Seite 9](#)) ihre Führung knapp verteidigen konnten die **Nationalen Banken**, die in einem vergleichsweise ereignisarmen Quartal grösseren Konsolidierungseffekten sowie einigen Negativschlagzeilen im Benko-Skandal ausgesetzt waren. Auf Kosten der Maschinenindustrie neu an zweiter Stelle liegt die **Pharmabranche**, die vor allem dank guten Quartalszahlen von Novartis und Sandoz an Reputation gewonnen hat. Trotz schwierigem Umfeld konnte die **Maschinenindustrie** ihre Reputation knapp halten. Sie profitierte vom überstandenen Machtkampf bei Swiss Steel sowie mehrheitlich positiv rezipierten Quartalszahlen.
- ❖ Trotz starken Erholungseffekten bleiben die **Globalen Banken** am Schluss des Rankings und dominieren unverändert die mediale Agenda (aktuell etwa via Grossbankenregulierung).

### Swiss Economy Reputation Index (SERX)

Der aus 220 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

Aufgrund der sedimentierten Verrechnungsweise (Sedimented Reputation Index®) und der breiten, auf Tagesbasis ermittelten Bewertungsgrundlage (pro Tag werden auf sedimentierter Basis durchschnittlich über 50'000 reputationsrelevante öffentliche Beiträge verrechnet) ist der SERX ein valider Indikator für die öffentliche Akzeptanz der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren.



# Swiss Economy Reputation Index

## Untersuchungslayout

**Fokus** Der von commsLAB AG quartalsweise publizierte Swiss Economy Reputation Index (SERX) basiert auf der inhaltlichen Analyse, Strukturierung und Bewertung von reputationsrelevanten, öffentlichen Informationen zu den resonanzstärksten Schweizer Wirtschaftsunternehmen in rund 30 Schweizer Leitmedien (Agenturmeldungen, Radio- und TV-Berichte, Newsartikel schweizerischer Provenienz).

**Unternehmensauswahl** **Aktuell werden 220 Unternehmen aus 23 Sektoren analysiert.** Grundlage für die Berücksichtigung im SERX ist die Unternehmensgrösse (*«Listenchampion - Liste der 2'000 grössten Unternehmen Schweiz»*), die Bedeutung des Unternehmens für die öffentliche Wahrnehmung des einzelnen Sektors sowie ein vom Schweizer Standort ausländischer Unternehmen mitgeprägter öffentlicher Diskurs (d.h. Ausschluss von für die Schweiz zwar wichtigen Arbeitgebern, aber nur wenig von Schweizer Diskursen geprägten Unternehmen wie Apple, Google, BMW oder Mercedes). Die Unternehmensauswahl wird einmal jährlich mit Wirkung auf den 1. Januar des Jahres überprüft und gegebenenfalls angepasst.

**Reputationsrelevanz** Codiert werden ausschliesslich reputationsrelevante öffentliche Beiträge. Die Berichterstattung wird als reputationsrelevant taxiert, wenn die Unternehmen entweder im Titel, im Lead oder prominent in mindestens einem Abschnitt des Beitrages thematisiert sind.

**Modell SRI®** Die Berichterstattungsdaten werden mittels des Sedimented Reputation Index® (SRI®) verrechnet und indiziert dargestellt (Startpunkt = 01/01/2008). Der SRI® ermöglicht eine einzigartige Verbindung der Auswirkungen von Resonanz und Bewertungseffekten in einem langfristigen Kontext und dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis zeitnah verankerten Reputation.

Die Bewertungen erfolgen auf der Basis eines qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen 'Human Codings', das gegenüber automatisierten Verfahren eine deutlich tiefere Fehlerquote sowie eine signifikant höhere Relevanz aufweist.

**Strategischer Partner fög** Die Bewertung der Berichterstattung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich (fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft/Universität Zürich). Als unabhängige Institution stellt das Zentrum die Konsistenz und Unparteilichkeit des Ratings sicher.

**Datenbasis** Aktuelle Datenbasis 2Q2024:  
 Gesamte Datenbasis (01/2004 - 06/2024):  
 Aktuelle sedimentierte Resonanzbasis per 30/06/2024:  
 Codierung von 13'372 reputationsrelevanten Beiträgen  
 Codierung von 535'594 reputationsrelevanten Beiträgen  
**53'845 reputationsrelevante Beiträge (Tagesbasis)**

**Gewährleistung Daten** commsLAB gewährleistet die Aktualität der Daten per angezeigtem Stichtag. Aufgrund von erst nach dem Publikationsdatum verfügbaren Beiträgen sowie nachträglicher Korrekturen können die ausgewiesenen Werte im Vergleich zur Vorperiode geringfügig variieren. Gleiches gilt bei Anpassungen in der Unternehmensauswahl. Entsprechende Aktualisierungen werden regelmässig durchgeführt und finden Eingang in nachfolgende Publikationen.

# Swiss Economy Reputation Index

## Unternehmensauswahl

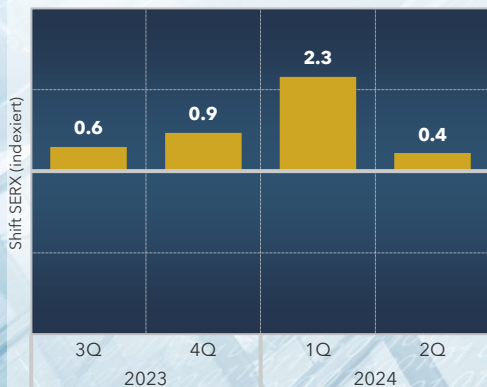
Meta-Sektor	Sektoren (23)	Untersuchte Unternehmen (220)	fett = neu seit 01/01/2024 / durchgestrichen = seit 01/01/2024 nicht mehr im Sample
<b>Finanzwirtschaft</b> 4 Sektoren 60 Unternehmen	Globale Banken (5)	Credit Suisse, Julius Bär, Partners Group, UBS, Vontobel	
	Kranken- / Unfallversicherer (11)	Assura, Concordia, CSS, Groupe Mutuel, Helsana, KPT, Sanitas, Suva, Swica, Sympany, Visana	
	Nationale Banken (33) Versicherer (11)	Alle Kantonalbanken, Bank Cler, <b>Cembra</b> , Migrosbank, Postfinance, Raiffeisen, SIX, <b>Swissquote</b> , Valiant Allianz, Axa, Baloise, <b>Generali</b> , Helvetia, Mobiliar, NAG <sup>(bis 2014)</sup> , Swiss Life, Swiss Re, Vaudoise, Zurich	
<b>Realwirtschaft</b> 19 Sektoren 160 Unternehmen	Audit (5)	Deloitte, Egon Zehnder, Ernst & Young, KPMG, Price Waterhouse Coopers	
	Automobil (5)	Amag, Autoneum, Emil Frey, Merbag, <b>Swiss Automotive Group</b>	
	Bau (8)	Arbonia, Geberit, Holcim, Implenia, Sika, Swiss Krono, Swisspor, <b>Wilo Schweiz</b>	
	Chemie (12)	<b>Bachem</b> , Ciba <sup>(bis 2008)</sup> , Clariant, <b>Dottikon</b> , Ems-Chemie, EuroChem, Firmenich, Givaudan, Ineos, Lonza, Omya, Syngenta	
	Detail (12)	Aldi, Coop, Denner, Digitec-Galaxus, Dufry, Fenaco-Landi, Lidl, Manor, Migros, Transgourmet, Valora, Volg	
	Dienstleistungen (5)	Adecco, DKSH, Dormakaba, <b>Franke Management</b> , SGS	
	Energie (9)	Alpiq, Axpo, BKW, DXT Commodities, EFT Group, EWZ, MET Group, Repower, <b>SET Swiss Energy Trading</b> , Varo Energy	
	Immobilien (6)	Allreal, HRS, <b>Ina Invest</b> , <b>Orascom</b> , Peach Property, PSP, SPS, Steiner AG	
	IT / Informatik (9)	ALSO Holding, <b>Avaloq</b> , <b>Infinigate</b> , Kudelski, Logitech, SoftwareOne, <b>ST Microelectronics</b> , <b>TE Connectivity</b> , Temenos	
	Logistik (5)	Ceva Logistics, Kühne & Nagel, Lagerhäuser der Centralschweiz, MSC, Die Schweizerische Post	
	Luxusgüter (6)	Audemars Piguet, Patek Philippe, Richemont, Rolex, Swatch, TAG Heuer	
	Maschinenindustrie (14)	ABB, Bucher Industries, Bühler, <b>Dätwyler</b> , Endress+Hauser, Georg Fischer, Hilti, Landis+Gyr, Liebherr, Oerlikon, Rehau, Rieter, Schindler, <b>Schweiter</b> , SFS Group, SIG Group, Stadler Rail, Sulzer, Swiss Steel, <b>VAT Group</b>	
	Medien (8)	AZ Medien, CH Media, Edipresse, NZZ Mediengruppe, Publigroupe <sup>(bis 2014)</sup> , Ringier, SRG, TX Group	
	Medizinaltechnik (8)	Alcon, Hamilton Bonaduz, Nobel Biocare, Sonova, Straumann, Synthos <sup>(bis 2012)</sup> , Tecan, Ypsomed	
	Nahrung (7)	Barry Callebaut, Bell, Emmi, Lindt & Sprüngli, Hiestand (Aryzta), Nestlé, Tetra Laval	
	Pharma (16)	Actelion <sup>(bis 2017)</sup> , Basilea, Biogen, Debiopharm, <b>DocMorris</b> , Ferring, Galderma, Galenica, <b>tdorsia</b> , Johnson&Johnson, Novartis, Octapharma, Roche, <b>Sandoz</b> , <b>Santhera</b> , Serono <sup>(bis 2006)</sup> , <b>Siegfried</b> , Vifor	
	Rohstoffhandel (15)	Ameropa, BHP, Cargill, Glencore, Gunvor, Keytrade, Kolmar Group, Mercuria, Petroplus <sup>(bis 2012)</sup> , Socar, Trafigura, Transocean, Vitol, Werco Trade, Xstrata <sup>(bis 2014)</sup>	
Telekom (4)	Salt, Sunrise, UPC <sup>(bis 2020)</sup> , Swisscom		
Verkehr (6)	BLS, Flughafen Zürich, Gategroup, SBB, <b>SR Technics</b> , Swiss		



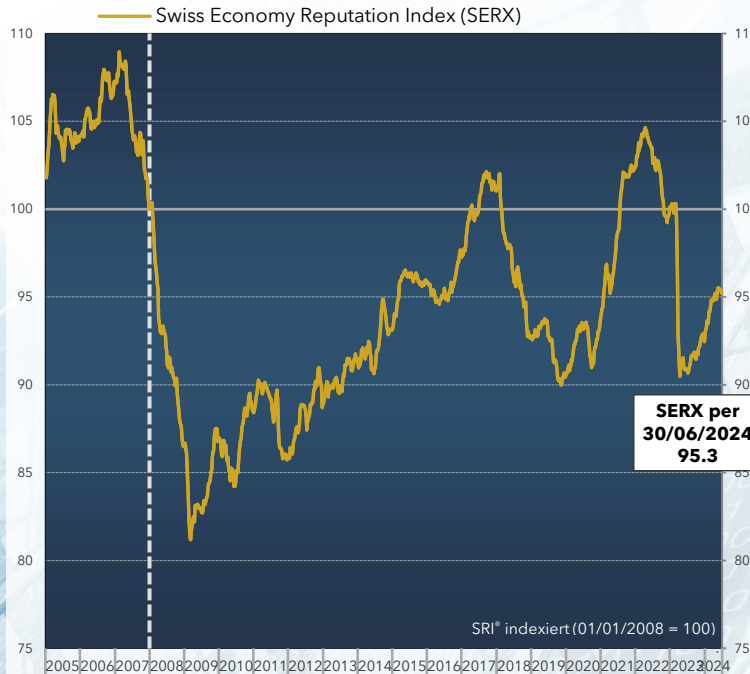
# Swiss Economy Reputation Index

## Allgemeine Entwicklung (per 30/06/2024 / Quartalsvergleich)

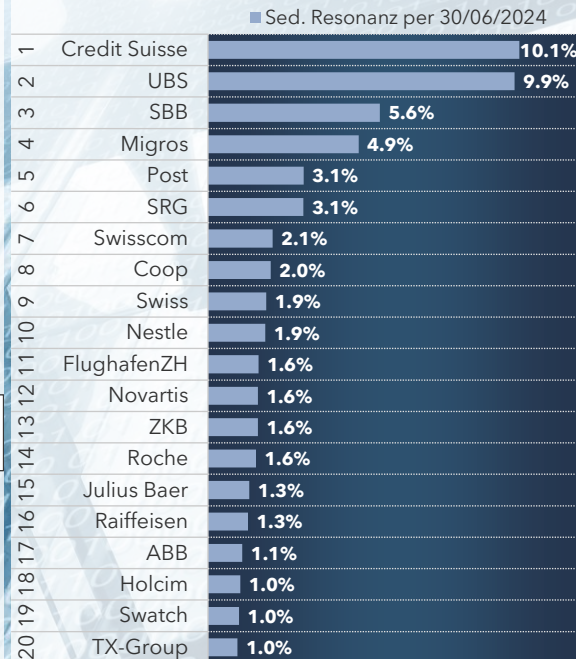
### SERX Shift per Quartal



## SERX Swiss Economy Reputation Index SRI® indexiert 2005 - 30/06/2024



## Unternehmen Beachtungsgrad



Die Abbildung in der Mitte zeigt die indexierte sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX (goldene Kurve). Referenzpunkt für die Indexierung bildet der 1. Januar 2008. Abbildung links zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Quartal.

Lesebeispiel: Im 2. Quartal 2024 hat der SERX 0.4 Indexpunkte gewonnen.

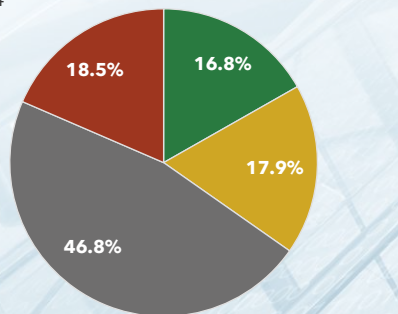
Abbildung rechts zeigt die resonanzstärksten Unternehmen gemäss ihrem prozentualen Resonanzanteil am Total aller 220 untersuchten Firmen.

# Swiss Economy Reputation Index

## Reputationstreiber 2Q2024 Zentrale Ereignisse & Entwicklungen

### SERX Ratings 2Q2024

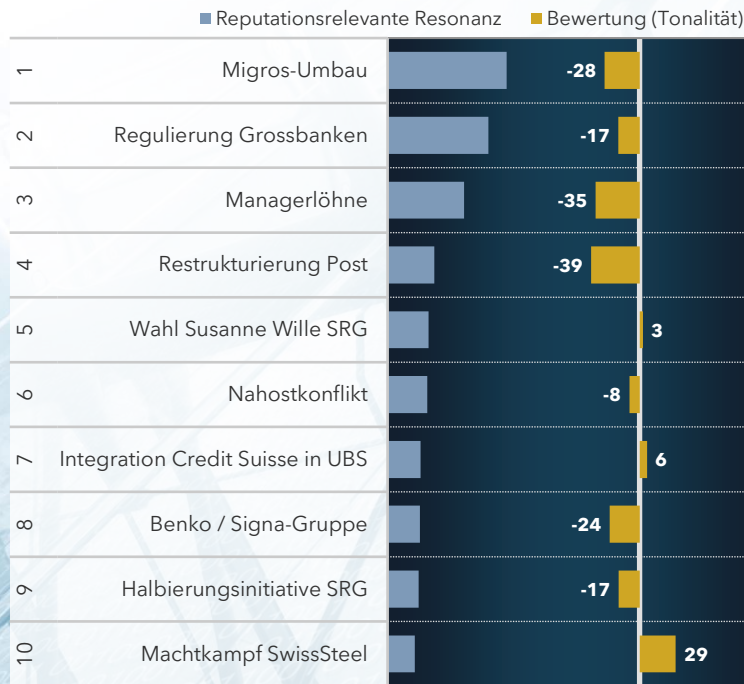
© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



- positiv (-2.8 PP)
- kontrovers (-3.9 PP)
- neutral (+7.9 PP)
- negativ (-1.1 PP)

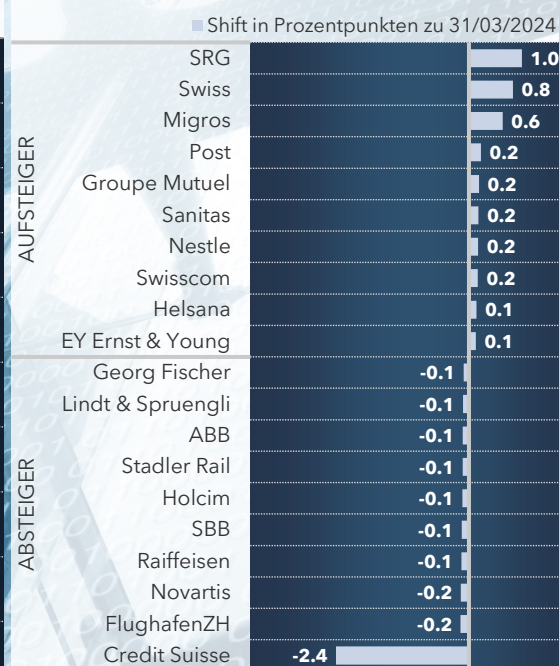
## SERX Top Ten Issues 2Q2024

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



## Beachtung Auf-/Absteiger 2Q2024

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



Die Abbildung in der Mitte zeigt für die SERX-Unternehmen die resonanzstärksten Issues und deren Bewertungseffekte im 2Q2024. Abbildung links zeigt die Verteilung und Veränderung der grundlegenden Reputationsratings des SERX. Lesbeispiel: Im 2Q2024 wurden die SERX-Unternehmen in 16.8% der medialen Beachtung positiv rezipiert. Gegenüber dem Vorquartal entspricht das einer Abnahme von -2.8 Prozentpunkten. Abbildung rechts zeigt die Resonanzveränderung der resonanzstärksten Unternehmen in Prozentpunkten gegenüber dem Vorquartal.

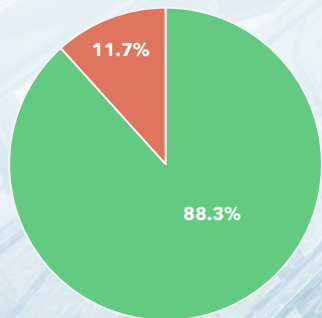
# Swiss Economy Reputation Index

## Funktionale vs. Soziale Reputation

(per 30/06/2024 / Quartalsvergleich)

### SERX Reputationsdimensionen Resonanzverteilung in %

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich

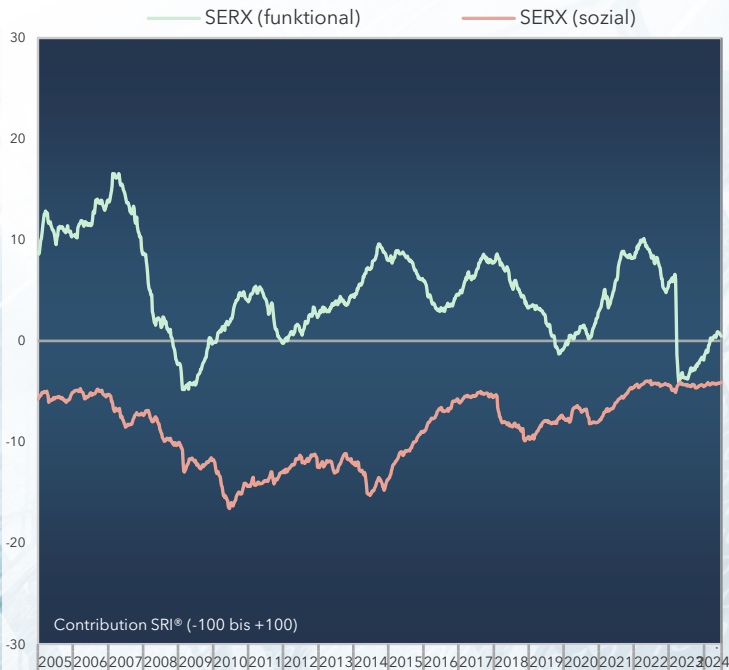


■ Funktional (-0.1 PP) ■ Sozial (+0.1 PP)

### SERX Reputationsdimensionen

Contribution SRI® 2005 - 30/06/2024

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



### SERX Funktional

Shift Contribution per Quartal

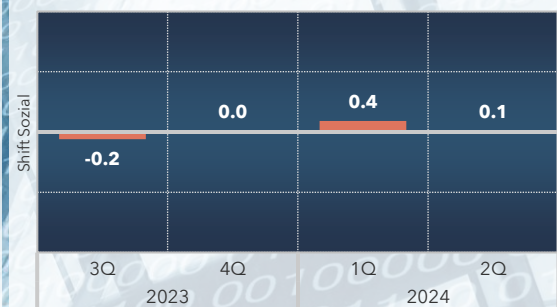
© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



### SERX Sozial

Shift Contribution per Quartal

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



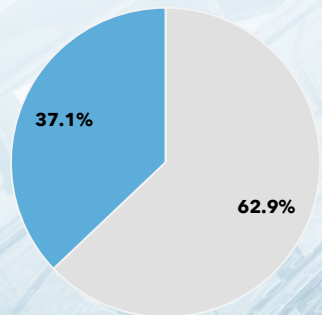
Die funktionale Reputation ist ein Indikator für ökonomischen Erfolg, Fachkompetenz und plausibles Handeln entlang dem Organisationszweck. Die soziale Reputation unterliegt gesamtgesellschaftlichen Bewertungsmaßstäben und steht für rechtlich und moralisch korrektes Verhalten. Die Abbildungen zeigen für die beiden Dimensionen funktional und sozial die Resonanzverteilung resp. -veränderung (links), den Beitrag (Contribution) an der Reputationsentwicklung des SERX im Zeitverlauf (Mitte) sowie die Veränderung dieses Reputationsbeitrags pro Quartal (rechts).



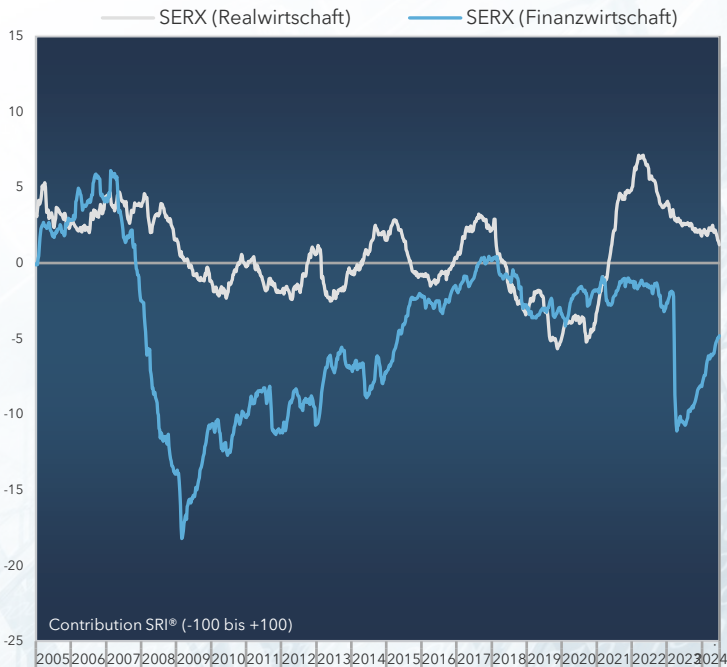
# Swiss Economy Reputation Index

## Real- vs. Finanzwirtschaft (per 30/06/2024 / Quartalsvergleich)

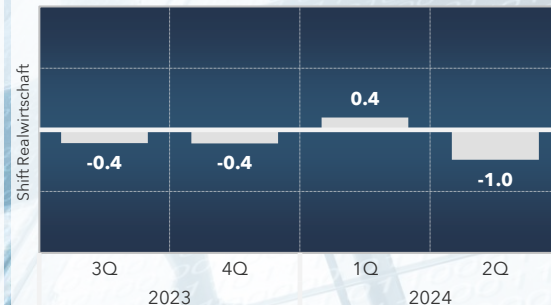
### SERX Wirtschaftsbereiche Resonanzverteilung in %



## SERX Real- vs. Finanzwirtschaft Contribution SRI® 2005 - 30/06/2024



## SERX Realwirtschaft Shift Contribution per Quartal



## SERX Finanzwirtschaft Shift Contribution per Quartal



Die Abbildungen unterteilen die Berichterstattung zu den 220 Schweizer Unternehmen in die Metasektoren Real- und Finanzwirtschaft (Details siehe Seite 4).

Die Abbildungen zeigen für Real- und Finanzwirtschaft die Resonanzverteilung resp. -veränderung ([links](#)), den Reputationsbeitrag (Contribution) an der Reputationsentwicklung des SERX im Zeitverlauf ([Mitte](#)) sowie die Veränderung dieses Reputationsbeitrags pro Quartal ([rechts](#)).



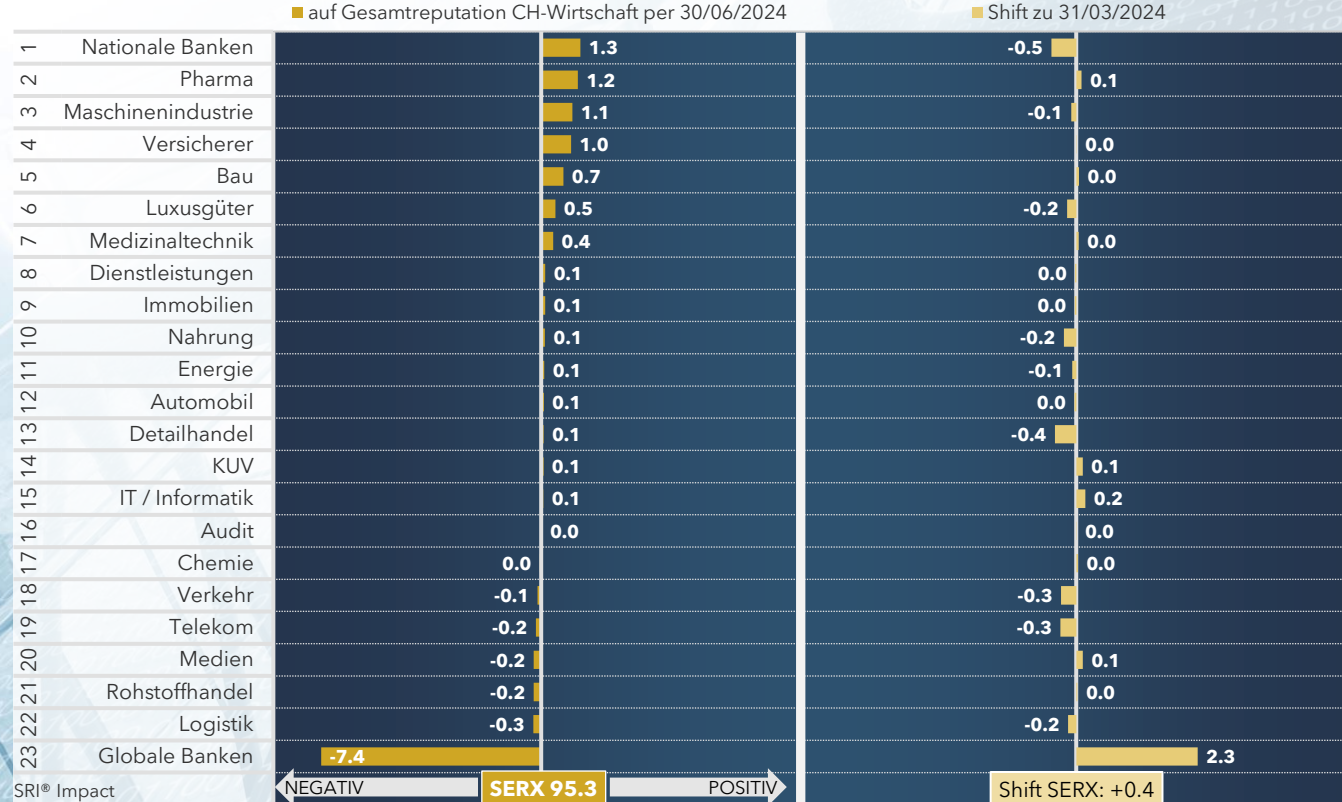
# Swiss Economy Reputation Index

## Reputationsimpact Sektoren (per 30/06/2024 / Quartalsvergleich)

Der Sektor-Impact zeigt, welche Auswirkungen ein einzelner Sektor auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft als Ganzes hat und ist damit ein valider Indikator für die effektive Reputation der einzelnen Sektoren in der Schweizer Öffentlichkeit.

Lesehilfe: Ohne den Sektor 'Globale Banken' würde der Swiss Economy Reputation Index (aktuell 95.3) um 7.4 Indexpunkte höher ausfallen (linker Teil der Grafik). Der Impact dieses Sektors hat sich im 2Q2024 um 2.3 Indexpunkte verbessert (rechts).

## SERX Reputation Impact per Sektor



# Swiss Economy Reputation Index

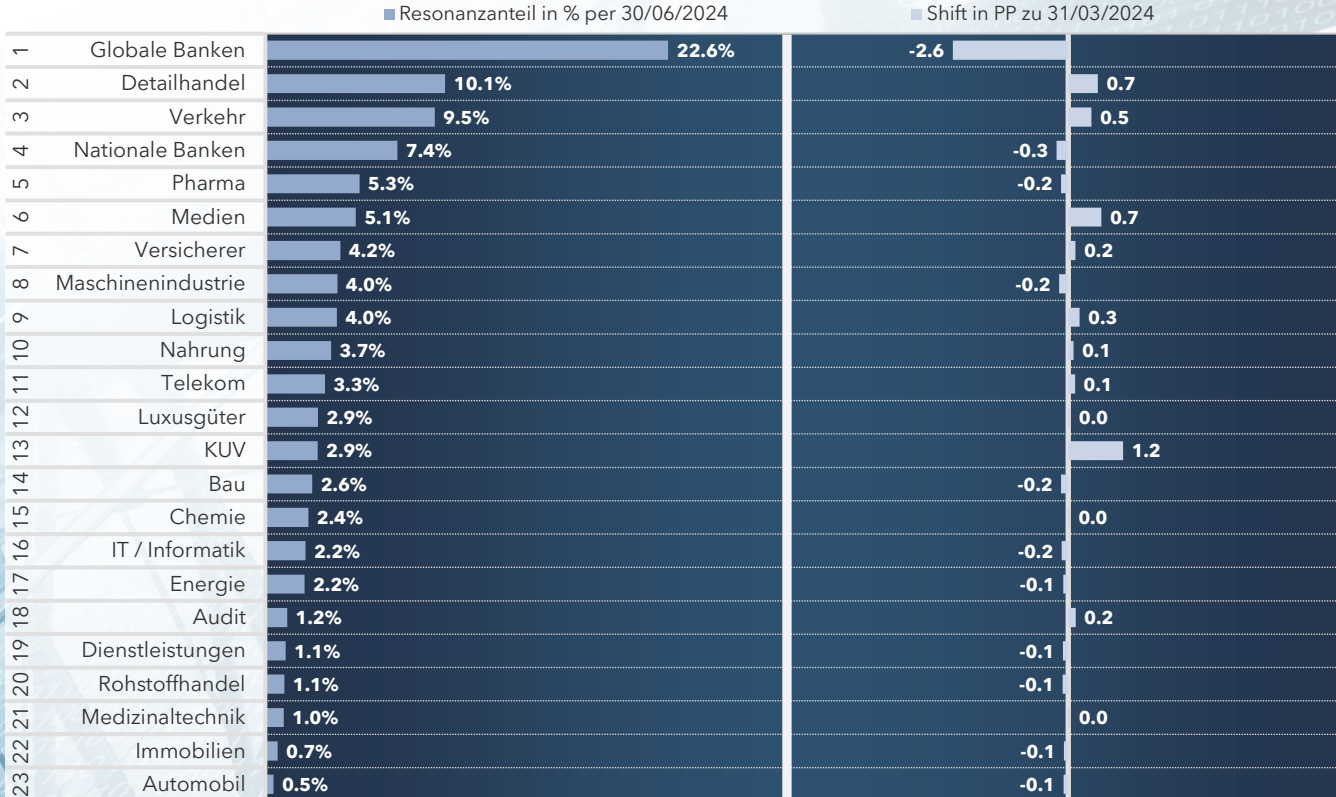
## Resonanzverteilung Sektoren (per 30/06/2024 / Quartalsvergleich)

Die Grafik links zeigt für die einzelnen Sektoren die Verteilung der medialen Beachtung (sedimentierte Resonanz) per Stichtag. Lesehilfe: Auf den Sektor ‚Globale Banken‘ entfallen im Rahmen der Berichterstattung zur Schweizer Wirtschaft 22.6% der medialen Beachtung in den untersuchten Leitmedien.

Die Grafik rechts zeigt die Veränderung der sedimentierten Resonanz in Prozentpunkten im Vergleich zur Vorperiode. Lesehilfe: Der Anteil des Sektors ‚Globale Banken‘ ist im Vergleich zur Vorperiode um 2.6 Prozentpunkte gesunken.

## SERX Mediale Beachtung per Sektor

Sedimentierte Resonanz in %





# Über uns Kontakte

## commsLAB AG

Aeschenplatz 6 / CH-4052 Basel  
 Zentrale: +41 61 205 25 70

[info@commslab.com](mailto:info@commslab.com) / [www.commslab.com](http://www.commslab.com)

# commslab

Profile Research & Management

**commsLAB AG ist eine 2004 gegründete forschungsbasierte Beratungsboutique.** Wir unterstützen politische und privatwirtschaftliche Organisationen mit konkreten Entscheidungsgrundlagen für eine langfristig profilkonforme und wertschöpfende Positionierung.

Basierend auf einer empirischen, wissenschaftlich-fundierten Datengrundlage liefern wir zuhanden der Entscheidungsträger konkrete Entscheidungsgrundlagen, ob und wo der Öffentlichkeitsauftritt korrigiert resp. ob und wo grundlegende strategische Kurskorrekturen vorzunehmen sind.

In den Bereichen Reputation- und Issue-Monitoring arbeiten wir eng mit unserem langjährigen strategischen Partner, dem **fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich** zusammen. Mehr Infos: <https://www.foeg.uzh.ch/>

Zusammen mit dem fög, gewährleistet commsLAB einen eigenständigen, in der internationalen Kommunikationsforschung anerkannten Ansatz. Dies umfasst eine Methodik, die strengen Qualitätsansprüchen verpflichtet ist und stets die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse integriert.

## Ansprechpartner

## Funktion / Hintergrund

Daniel Künstle  
*Geschäftsinhaber & Senior Consultant*

+41 61 205 25 71

Über 30jährige Berufserfahrung im Bereich Reputation Management. Davon zehn Jahre als Konzernsprecher und Leiter Corporate Reputation Analysis bei SBV/UBS (1994-2004) sowie Stabschef bei BPV/FINMA (2004-2008).

Mario Schranz  
*Senior Consultant*

+41 61 205 25 74

Über 25 Jahre Erfahrung in der Implementierung von wissenschaftlich fundierten Reputations- und Issue-Management-Prozessen in Wirtschaft und Politik. Davon viele Jahre als Leiter fög/UZH.

Angelo Gisler  
*Senior Consultant*

+41 61 205 25 73

Über 20jährige Erfahrung an der Schnittstelle von wissenschaftlicher (fög/Universität Zürich) und praktischer (commsLAB) Reputationsforschung in Wirtschaft und Politik.

Oscar Villiger  
*Leiter Datenanalyse*

+41 61 205 25 72

B.A. Wirtschaftswissenschaften UZH mit Schwerpunkt Banking & Finance und über zehn Jahre Erfahrung in Softwareentwicklung (Java, Python) und Datenanalyse (Pandas, R, SQL).